

UBG Unabhängige Bürgerliste + Grüne Lautertal

Herrn
Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Hans-Jürgen Herbst

Lautertal, den 04.06.2019

Erhaltung der Biodiversität durch Maßnahmen der Heckenpflege

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Heckenpflegemaßnahmen werden nach Kriterien des Naturschutzes durchgeführt. Dazu gehört,
dass möglichst viele Salweiden (Kätzchenweiden) als Pollennahrung für Insekten erhalten bleiben,
dass Dornensträucher als Brutstätten für Singvögel an vielen verschiedenen Stellen zur Verfügung stehen,
dass Wasser in Gräben langsamer abfließt und dadurch die Grundwasserneubildung begünstigt wird.

Deshalb werden Maßnahmen zur Beseitigung oder Verkleinerung von Hecken auf ein Minimum beschränkt. Zur Beratung soll die Untere Naturschutzbehörde herangezogen werden.

An Stellen, an denen es ökologisch sinnvoll ist, sollen in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde Hecken neu gepflanzt werden.

Begründung.

Für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Region ist eine abwechslungsreiche, kleinräumige Landschaftsstruktur zwingend notwendig. Genau die Lebensräume, die wirtschaftlich unwichtig erscheinen, wie Hecken und Wegränder, spielen eine besonders wesentliche Rolle für den Erhalt bedrohter Arten.

Richard Golle

Anmerkung nach der Sitzung: Der Antrag wurde im Haupt- und Finanzausschuss diskutiert, zusammen mit Vertreterinnen der Unteren Naturschutzbehörde und ortsansässigen Landwirten.

Danach wurde von den Fraktionen der CDU und SPD signalisiert, dass sie den Antrag ablehnen würden.

Deshalb hat die UBG-Fraktion diesen Antrag zurückgezogen.

Da unser erklärtes Ziel der unbedingte Erhalt der noch vorhandenen Artenvielfalt ist, werden wir das Thema weiterverfolgen. Wir halten es für notwendig und möglich, mit der Gemeinde und den Landwirten zu einer Einigung zu kommen. Der Bauhof der Gemeinde geht bereits sensibilisiert mit der Heckenpflege um.